



DIE GEBÄUDEREINIGER UND HAUSBETREUER

www.dfg.at

„WIR ERHALTEN WERTE“

Selbst in Zeiten von Corona sorgen die Gebäudereiniger und Hausbetreuer Österreichs tagtäglich für Sauberkeit und Hygiene und leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Allgemeinwohl.

KR Gerhard Komarek,
Bundesinnungsmeister der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger
im Interview

Wie wichtig sind die Leistungen der Branche für unsere Gesellschaft?

Sauberkeit und Hygiene sind die Grundvoraussetzungen einer Gesellschaft für Gesundheit. Dies gilt in Zeiten einer Pandemie umso mehr. Unsere 54.000 Arbeitnehmer leisten täglich einen unschätzbaren Beitrag dazu. Bis jetzt leider viel zu wenig von der Gesellschaft wahrgenommen. Denken wir insbesondere an die Bereiche wie Spital, Pflege- und Altenheime, Lebensmittelproduktion & Massenverkehrsmittel. Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen nicht nur im Gesundheitsbereich, sondern auch im Freizeitbereich wie z.B. Thermen, Sportstätten usw.

Wie steht die Branche zum Thema Nachhaltigkeit?

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Branche sowohl im Bereich Reinigungsmittel als auch bei Verfahren ständig präsent. Dies verlangt nicht nur der Markt, sondern ist auch unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber geschuldet. Heute ist Reinigung ohne Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsüberlegungen nicht mehr denkbar. Durch die Reinigung von Objekten jeglicher Art inklusive der Einrichtungsgegenstände verschiedenster Materialien, ist auch die Werterhaltung und somit die Nachhaltigkeit gesichert.

Findet durch diese Krise ein Umdenken unserer Gesellschaft statt?

Wir hoffen, dass unsere Arbeit und die unserer Mitarbeiter*innen endlich die Anerkennung findet die ihr zustehen sollte. Durch die erhöhte Aufmerksamkeit in Sachen Hygiene und Reinigung wird es hoffentlich gelingen unsere Arbeit sichtbarer zu machen, von den Tagesrandzeiten wegzukommen, die Bedingungen aller Mitarbeiter*innen zu verbessern und somit einen wesentlichen Schritt für die Bewusstseinsbildung zu erlangen. Denn nur die Arbeit die man sieht und kennenlernt erfährt die entsprechende Wertschätzung.

Was wird sich durch diese Krisensituation zukünftig verändern?

Das man nicht alles für selbstverständlich nimmt, denn Krisensituationen schärfen oft den Blick fürs Wesentliche. Erst jetzt wird vielen klar, wie wichtig Reinigung und Hygiene für uns alle ist. Darauf wollen wir aufbauen und gerade jetzt unsere Öffentlichkeitsarbeit intensivieren um unser Systemrelevanz zu unterstreichen. Daher freut es mich umso mehr,

dass Spitzenpolitiker unsere Branche bei Presseterminen vor den Vorhang holen und in den Fokus der Öffentlichkeit stellen.

Wo liegen die Herausforderungen für die Branche, in Zeiten wie dieser?

Die Herausforderungen sind vielfältig. Vom flexiblen Einsatz unserer Mitarbeiter in jenen Bereichen wo jetzt erhöhter Bedarf besteht, wie der Spital- und Pflegebereich. Hier muss auch bei unseren Mitarbeiter*innen Überzeugungsarbeit geleistet werden, denn auch sie sehen die Gefahr von Ansteckungen mit dem Virus. Selbstverständlich sorgen wir für entsprechende persönliche Schutzmaßnahmen wie regelmäßige Handdesinfektion, Schutzbrillen und Masken um das Risiko so weit wie möglich zu minimieren. Es gilt aber auch Überzeugungsarbeit bei Kunden zu leisten, denn in vielen Bereichen ist es nicht notwendig Oberflächen regelmäßig zu desinfizieren andererseits sollten in anderen Bereichen, wie z.B. Wohnhausanlagen, die Intervalle erhöht werden um Handläufe, Türschnallen und Aufzugsknöpfe öfter gründlich zu reinigen. Die Branche muss außerdem Versuchen die Versorgung von Waren im Bereich der Hygiene Großteils durch österreichische Unternehmen sicher zu stellen um weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Allgemeinwohl leisten zu können.

Wie wichtig ist eine fundierte Ausbildung, in Zeiten wie dieser, und in der Zukunft?

Eine fundierte Ausbildung ist die Grundvoraussetzung um optimale Leistungen und Ergebnisse zu erzielen. Deshalb setzt die Branche schon seit Jahren auf Aus- und Weiterbildung.

Mittlerweile verfügen wir in Österreich über Europas modernstes Ausbildungszentrum die „Gebäudereinigungsakademie Wien“. Für die Ausbildung des gewerblichen Personals vom Lehrling, Desinfektor bis hin zum Gebäudereinigungsmeister wurden umfangreiche Ausbildungsunterlagen geschaffen sowie eine eigene Ö-Norm für 14 branchenübliche Ausbildungen standardisiert. Wir sind auf einem Stand um den uns viel Länder in Europa beneiden. Wir werden auch in Zukunft diesen Weg konsequent fortsetzen, denn Ausbildung und Qualifikation macht den Unterschied zwischen professioneller Reinigung und putzen.

INFOS AKTIONSBEREICHE UND CREDITS:

54.000 Reinigungskräfte sorgen österreichweit für Hygiene und Sauberkeit

Die österreichischen Gebäudereiniger und Hausbetreuer schaffen somit auch in Krisenzeiten und während Ausgangssperren eine saubere Basis für ihre Mitmenschen und zahlreiche weitere Systemerhalter, deren Arbeit ohne hygienisches Fundament nicht denkbar wäre. Sie sind sich sowohl ihrer täglichen Verantwortung als auch der unmittelbaren Gefahren bewusst, die für sie und ihre Mitmenschen einen Weg aus der Krise erst möglich machen.

Hygiene in Krankenhäusern

In Krankenhäusern ist Hygiene außerordentlich wichtig. Hier gilt es, Neuinfektionen zu vermeiden und Infektionsketten nachhaltig zu unterbrechen. Ablauf und Reihenfolge von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sind daher für geschulte Gebäudereiniger selbstverständlich. Aber auch Schutzkleidung will fachgerecht angelegt werden und kontaminiertes Material fachlich sicher von Oberflächen aller Art entfernt werden. Auch in besonders heiklen Isolierzimmern sorgen sie für Voraussetzungen, die täglich Leben retten.

Hygiene in Lebensmittel be- und verarbeitende Betrieben

In der Lebensmittelproduktion muss sich die Hygiene auch mit Maschinen und Produkten vertragen. Reinigungs- und Desinfektionsmittel speziell zur Verhinderung des Seifenfehlers sowie Kenntnisse über Oberflächen und deren Empfindlichkeit gegenüber Chemikalien und

Mechanik machen Gebäudereiniger in diesem Bereich zu unverzichtbaren Spezialisten, um Produktionen am Lauf zu halten und Lebensmittel gemäß aller hygienischen Auflagen herstellen zu können.

Hygiene im öffentlichen Bereich & Verkehrsmitteln

Im öffentlichen Bereich und in Verkehrsmitteln treffen besonders viele Menschen aufeinander. Hier braucht es ein geschultes Auge für stark frequentierte Bereiche wie Handläufe, Türgriffe, Aufzugsknöpfe oder Haltegriffe, um Ansteckungsgefahren so gering wie möglich zu halten.